



KÖLNER SPORT

FC tut sich schwerer als erwartet

Tischtennis: 6:4 gegen Velbert

KÖLN. Der 1. FC Köln hat in der 2. Tischtennis-Bundesliga Nord den Vorletzten aus Velbert vor heimischer Kulisse knapp mit 6:4 besiegt. Doch schon nach den beiden Doppeln wurde deutlich, dass das Spiel vermutlich zäher werden dürfte, als es dem FC lieb sein konnte. Zunächst gewannen Lennart Wehking und Gianluca Walther gegen Tomas Janasek und Marvin Dietz klar in drei Sätzen (11:6, 12:10, 13:11). Thomas Brosig und Denis Mortazavi mussten sich jedoch in fünf Sätzen gegen Adrian Dodean und Jiri Kroulik mit 2:3 geschlagen geben (11:9, 4:11, 11:9, 8:11, 2:11).

In den Einzeln sicherten sich schließlich beide Mannschaften stets im Wechsel die Punkte. Wehking besiegte Janasek mit 3:1 (11:5, 6:11, 12:10, 11:6),

2. BUNDESLIGA NORD

Borussia Dortmund - TTC indeland Jülich	3:6
1. FC Köln - SV Union Velbert	6:4
1. TTC Bergneustadt	7 42:8 14:0
2. TTC indeland Jülich	7 33:26 10:4
3. Borussia Dortmund	7 35:25 9:5
4. 1. FC Köln	7 31:29 8:6
5. TTC Herne	7 28:22 7:5
6. Ober-Erlenbach	7 29:33 7:7
7. SV Siek	7 20:23 4:6
8. SV Brackwede	6 22:30 4:8
9. SV Union Velbert	6 23:31 3:9
10. TuS Xanten	8 12:48 0:16

aber Brosig unterlag Dodean mit 1:3 (9:11, 8:11, 11:8, 5:11). In den unteren Duellen gewann Walther sein Einzel gegen Dietz glatt mit 3:0 (11:6, 11:7, 11:9). Mortazavi musste nach der Doppel-Niederlage nun im Einzel gegen Kroulik seine zweite Niederlage des Tages hinnehmen, diesmal mit 0:3 (8:11, 7:11, 4:11).

Das Duell der Topgesetzten entschied Wehking gegen Dodean am Ende trotz des Verlustes einer 2:0-Führung noch in fünf umkämpften Sätzen mit 3:2 für sich (11:9, 11:7, 7:11, 8:11, 11:9). Brosig hingegen verlor sein Einzel gegen Janasek mit 2:3 (11:9, 4:11, 8:11, 12:10, 4:11). Den fünften Punkt für den FC holte schließlich Walther mit seinem 3:1-Erfolg gegen Kroulik (12:14, 11:1, 11:8, 11:9).

Schließlich machte ausgerechnet Denis Mortazavi den Sack für den FC zu: Nach zuvor zwei Niederlagen kämpfte er Marvin Dietz mit 3:2 nieder und sicherte dem FC dem Heimsieg (11:8, 6:11, 4:11, 11:4, 11:9). „Das war natürlich ein toller Abschluss“, freute sich Topspieler Lennart Wehking nach dem Spiel. „Die Stimmung gerade beim letzten Spiel war wieder einmal fantastisch.“ Unterm Strich fasst er zusammen: „Hauptsache gewonnen. Ein 6:3 wäre optimal gewesen, aber ein 6:4 ist auch in Ordnung. Man hat gesehen, dass die Liga so ausgeglichen ist, dass wir auch gegen hintere Mannschaften kämpfen müssen.“ Auf die Geißböcke wartet erst am 7. Dezember das nächste Spiel - auswärts in Ober-Erlenbach. (dm)

1. FC Köln - SV Union Velbert 6:4. Lennart Wehking/Gianluca Walther - Tomas Janasek/Marvin Dietz 3:0, Thomas Brosig/Denis Mortazavi - Adrian Dodean/Jiri Kroulik 2:3, Wehking - Janasek 3:1, Brosig - Dodean 1:3, Walther - Dietz 3:0, Mortazavi - Kroulik 0:3, Wehking - Dodean 3:2, Brosig - Janasek 2:3, Walther - Kroulik 3:1, Mortazavi - Dietz 3:2.

Entscheidung vertagt

Skaterhockeyteam der Rheinos verpasst vorzeitigen Finaleinzug

AUGSBURG. Der vorzeitige Einzug in die Finalserie ist den Inline-Skater-Hockey-Spielern vom HC Köln-West am vergangenen Wochenende nicht geglückt. Eine Entscheidung zwischen dem diesjährigen Europapokalsieger und dem Deutschen Meister des Vorjahres aus Augsburg sowie den Kölner Rheinos wird nach der 5:7-Niederlage es also erst am kommenden Samstag (19 Uhr) in der Domstadt geben.

Dabei waren die Rheinos in Augsburg nach dem 7:4 im ersten Playoff-Spiel nah dran am Erfolg. Zwei Minuten vor dem Ende der Partie kämpften sich die Rheinos beim TVA im zweiten Duell noch einmal zurück. Die Gäste trafen zweifach und konnten sich „über ein 5:5-Remis in die Verlängerung retten“, erklärte Victor Martinez. „Es war ein hartes Duell. Der Knackpunkt war das 4:2 für den TVA.“ Die Gäste waren in Überzahl und kassierten dennoch den Treffer. „Wir sind einfach eingebrochen in dieser Phase des Spiels“, analysierte der Cheftrainer der Rheinos weiter.

Der Deutsche Meister überraschte die Rheinos von Beginn an mit gutem Pressing, erspielte sich immer wieder Möglichkeiten. „Im Gegenteil dazu haben wir unsere Chancen oftmals nicht nutzen können“, sah Martinez hier einen Schwachpunkt im Spiel seiner Mannschaft. Nach dem 3:1 für die Hausherren im ersten Drittel, schafften es die Kölner aber, in Durchgang ein 1:1-Unentschieden zu erspielen und auch das 4:2 der Augsburger zu kontern. „Am Ende haben wir



Ein hartumkämpftes Spiel wartet auf den HC West in dritten und entscheidenden Spiel. (Foto: Bucco)

es doch noch in die Verlängerung geschafft, aber da ging uns dann die Puste aus.“

Nach langer Rückreise in die Domstadt („Das war vermutlich die schlimmste Auswärtsfahrt“/Martinez) haben die Rheinos nun noch wenige Tage bis zum dritten Aufeinan-

dertreffen zur entscheidenden Partie in Köln. „Das spielt uns sicher in die Karten, zumal wir uns zu Hause wahrscheinlich besser unser Spiel aufziehen können“, erwartet der Cheftrainer für Samstag ein Duell auf Augenhöhe in der Sporthalle Bocklemünd.

Im anderen Halbfinale hat sich derweil Samurai Iserlohn mit dem zweiten Sieg über Duisburg bereits für das Finale qualifiziert. (ane)

Tore: Weisheit, R. (1), Weisheit, D. (1), Adam (1), Handrich (1), Kemmerling (1).

Bocklemünd ärgert im Derby durch ein 32:30 den MTVD

HSV-Handballer zeigen dem Gegner die Grenzen auf Fortuna kassiert überraschende Niederlage in Geislar

KÖLN. Bei Aufsteiger HSG Geislar/Oberkassel kassierte der SC Fortuna Köln in der Handball-Vereinsliga beim 23:26 seine erste Saisonniederlage. Zudem gab es das Derby.

Verbandsliga (Männer): SG MTVD Köln - HSV Bockle-

münd 30:32 (15:17). Im Kampf um die Aufstiegsplätze hat die SG wertvollen Boden eingebüßt, während dem HSV der Sprung ins gesicherte Mittelfeld gelang. Der MTVD ließ die richtige Einstellung vermissen und gab früh die Führung aus der Hand. Der HSV wusste da-

gegen was er wollte und setzte sich auf 28:20 ab. In der Schlussphase wurde es zwar noch einmal eng (28:30), aber am Derbysieg der Gäste gab es nichts zu rütteln. (haw)

Tore, MTVD: Dahlke (7), Krause (6), Rinke (6/2), Becker (4), Witt (4), Schlingmeyer (2), Amewound. -

HANDBALL

OBERLIGA FRAUEN

Bonn rrh. - B. Leverkusen II	23:43
Oberbantenberg - SG Ollheim-Strassfeld	21:23
Strombach - ASV SR Aachen	33:26
SSV Nümbrecht - HSG Rösrath/Forsbach	34:28
HSG Siebengebirge - Dünnwald	30:24
Weidener TV - Pulheim	
1. B. Leverkusen II	6 217:102 11:1
2. Pulheim	5 147:117 8:2
3. HSG Siebengebirge	6 174:141 8:4
4. Bonn rrh.	6 144:152 8:4
5. Ollheim-Strassfeld	5 115:130 7:3
6. Strombach	5 142:151 6:4
7. Dünnwald	6 159:143 6:6
8. Oberbantenberg	6 124:145 6:6
9. ASV SR Aachen	6 154:168 4:8
10. Weidener TV	5 103:135 2:8
11. SSV Nümbrecht	6 146:190 2:10
12. Rösrath/Forsbach	6 131:182 0:12

HSV: Böing (9), Lindner (7/1), Lehner (6/2), Zeyen (4), Müser.

Kölner Basketballer auf Erfolgskurs

RheinStars-Damen sichern sich die ersten Punkte in der 2. Bundesliga

KÖLN. Nach der kurzen Herbstpause konnten die Kölner Basketballer erfolgreich durchstarten: Beide Kölner Regionalligategams und auch die Damen der RheinStars erzielten am Wochenende jeweils Heimsiege. Für die Damen um Trainer Wollf Stricker war der 74:66 (20:13, 11:15, 25:15, 18:23)-Erfolg gegen Phoenix Hagen Ladies der erste Sieg in der zweiten Bundesliga. „Ich hoffe, dass der Knoten jetzt gelöst ist. Die Leistung stimmte heute über das gesamte Spiel“, resümiert Stricker. Die Mannschaft zeigte sich von der ersten Minute an konzentriert, auch wenn die Damen im zweiten und letzten Viertel Punkte abgaben, so ließen sie die Geg-

ner zu keinem Zeitpunkt die Oberhand gewinnen. „Wir haben eine gute und konsequente Defensive gespielt, wir haben ordentlich Druck aufgebaut und in der Offensive gute Aktionen gezeigt“, so der Trainer. **Punkte:** Worthmann (21), Kübel (16), Storck (12), Mebane (9), Meyer (7), Barenhoff (5), Schmitz (3), Cramer (1).

Einen umkämpften Sieg erzielten die RheinStars Herren gegen ETB SW Essen mit 66:54 (18:9, 12:21, 20:19, 16:5). „Der Gegner war heute sehr gut und wir hatten einen schlechten Tag“, beschrieb Trainer Mario Kyriasoglou. Gewohnt stark in das erste Viertel gestartet, verloren die Kölner im zweiten

Viertel jeglichen Rhythmus. Essen nutzte die Gelegenheit um sich zurück zu kämpfen, schaffte zur Halbzeitpause den Ausgleich. Erst im letzten Viertel, auch bedingt durch eine gute Defensivarbeit von Tim van der Velde, holten sich die Hausherren die Kontrolle über die Partie zurück. „Wir müssen einen Weg finden, auch solche Spiele souveräner zu gewinnen“, resümiert Kyriasoglou. **Punkte:** Jördell (17), Isermann (15), Strasser (13), Verwimp (8), Geurts (4), van der Velde (4), Hallgrimson (3), Baeck (2).

Die DJK Südwest erkämpfte sich in einem Spannungsgeladenen Spiel gegen TuS Opladen erst in der Verlängerung

mit 86:82 (17:10, 13:31, 21:20, 26:16, 9:5) den zweiten Saisonsieg. Stark in das erste Viertel gestartet, ließen sich die Kölner im zweiten Spielabschnitt aus dem Konzept bringen. Besonders die fünf Dreier des gegnerischen Spielers Alex Blankenstein schmerzten; dem daraus resultierenden Zehn-Punkte-Rückstand liefen die Südwestler bis zum vierten Viertel hinterher. „Durch eine harte Verteidigung und ein intensives Spiel haben wir uns wieder rangekämpft, uns die Overtime gesichert und damit den Sieg“, resümiert Headcoach Daniel Henle. (aps) **Punkte:** Günak (21), Werner (18), Skupin (11), Müller (10)

FUSSBALL

KREISLIGA KÖLN B2

FC Pesch II - Mülheim Nord	1:3
Bergfried II - DJK GW Nippes	1:2
SC West Köln II - VfR Sinnersdorf	2:1
SC Hiltorf - Worringen II	1:2
Trabzonspor - Alkenrath	2:1
FSV Köln 99 - TuS Stammheim	1:1
Sportfreunde 93 - TuS Ehrenfeld	1:1
SC Holweide - SC Rondorf III	6:0

1. Mülheim Nord	11 8 0 3 37:15	24
2. TuS Stammheim	11 7 2 2 38:12	23
3. DJK GW Nippes	11 7 1 3 28:18	22
4. SC Holweide	11 6 3 2 32:10	21
5. Worringen II	11 7 0 4 20:17	21
6. FC Pesch II	11 6 1 4 30:19	19
7. FSV Köln 99	11 5 2 4 17:12	17
8. Trabzonspor	11 5 2 4 15:16	17
9. TuS Ehrenfeld	11 5 1 5 32:26	16
10. Alkenrath	11 5 1 5 16:23	15
11. Sportfreunde 93	11 4 3 4 15:23	15
12. SC Hiltorf	11 4 1 6 20:33	13
13. SC West Köln II	11 3 1 7 19:27	10
14. VfR Sinnersdorf	11 2 2 7 12:41	8
15. Bergfried II	11 2 1 8 16:33	7
16. SC Rondorf III	11 2 0 9 7:43	6

KREISLIGA KÖLN B3

Fortuna Köln II - Deutz 05 III	5:2	
DSK Köln II - Gremberg-H. II	0:6	
SV Neubrück - RSV Urbach II	2:1	
Kalk Borussia - Casa Espana	0:1	
Vingst 05 - SSV Ostheim	1:1	
Rath-Heumar - Germ. Zündorf	0:3	
SV RW Zollstock - SC Rondorf II	0:3	
1. Gremberg-H. II	11 8 2 1 32:11	26
2. Fortuna Köln II	9 8 1 0 52:7	25
3. SV Neubrück	9 5 3 1 23:12	18
4. Vingst 05	9 5 2 2 21:21	17
5. RSV Urbach II	10 5 1 4 25:19	16
6. SC Rondorf II	11 4 3 4 16:15	16
7. Germ. Zündorf	11 4 3 4 18:23	15
8. Casa Espana	10 3 2 5 15:23	11
9. Deutz 05 III	11 2 4 5 21:30	10
10. SSV Ostheim	9 2 3 4 10:13	9
11. Rath-Heumar	9 2 2 5 13:18	8
12. DJK Südwest	10 1 5 4 14:26	8
13. SV RW Zollstock	8 2 1 5 14:23	7
14. Kalk Borussia	9 2 1 6 16:29	7
15. DSK Köln II	8 1 2 5 7:27	5

A-JUGEND BUNDESLIGA WEST

Rot-Weiss Essen - Wuppertaler SV	1:1	
Oberhausen - VfL Bochum	1:3	
Düsseldorf - 1. FC Köln	1:1	
Dortmund - M'gladbach	2:1	
FC Schalke 04 - Bonner SC	2:0	
VfL Theesen - MSV Duisburg	3:2	
Bielefeld - Leverkusen	2:4	
1. Leverkusen	11 8 3 0 26:11	27
2. FC Schalke 04	11 6 3 2 26:11	21
3. 1. FC Köln	11 6 2 3 29:10	20
4. M'gladbach	11 6 2 3 24:13	20
5. VfL Bochum	11 6 2 3 25:17	20
6. Dortmund	11 5 3 3 25:15	18
7. MSV Duisburg	11 4 4 3 22:21	16
8. Düsseldorf	11 4 2 5 20:20	14
9. Bielefeld	11 4 0 7 18:23	12
10. Wuppertaler SV	11 2 5 4 16:16	11
11. Rot-Weiss Essen	11 2 5 4 13:21	11
12. Bonner SC	11 2 3 6 12:20	9
13. Oberhausen	11 2 1 8 10:29	7
14. VfL Theesen	11 2 0 9 8:47	6

B-JUGEND BUNDESLIGA WEST

VfL Bochum - BV Düsseldorf	3:0	
Freuß. Münster - RW Essen	2:1	
Bonner SC - Schalke 04	0:5	
M'gladbach - Bor. Dortmund	1:2	
Euskirchen - 1. FC Köln	1:1	
Leverkusen - Arm. Bielefeld	3:0	
MSV Duisburg - Alem. Aachen	1:2	
1. Bor. Dortmund	11 9 1 1 32:6	28
2. Leverkusen	11 8 1 2 33:9	25
3. Schalke 04	11 7 2 2 23:6	23
4. MSV Duisburg	11 6 3 2 22:10	21
5. M'gladbach	11 6 1 4 33:17	19
6. VfL Bochum	11 6 1 4 28:19	19
7. 1. FC Köln	11 4 4 3 19:12	16
8. RW Essen	11 4 4 3 9:9	16
9. Arm. Bielefeld	11 5 1 5 12:18	16
10. Freuß. Münster	11 3 0 8 16:35	9
11. Bonner SC	11 2 2 7 9:26	8
12. Euskirchen	11 2 2 7 13:34	8
13. Alem. Aachen	11 1 3 7 9:37	6
14. BV Düsseldorf	11 1 1 9 6:27	4

A-JUGEND MITTELHEINLIGA

FC Viktoria Köln - FC Düren	7:1	
SC Fortuna Köln - Rheinsüd Köln	1:2	
SV Rott - Wegberg-Beeck	1:4	
FV Wiehl 2000 - SF Troisdorf 05	abges.	
BW Königsdorf - TSC Euskirchen	4:2	
Alem. Aachen - Germ. Dürwiß	6:0	
FC BW Friesdorf - DJK Frechen	1:1	
1. Rheinsüd Köln	8 6 1 1 25:9	19
2. TSC Euskirchen	8 6 1 1 25:11	19
3. FC Viktoria Köln	8 6 0 2 30:7	18
4. Alem. Aachen	7 6 0 1 24:8	18
5. BW Königsdorf	8 4 0 4 15:20	12
6. Wegberg-Beeck	8 3 1 4 19:25	10
7. SC Fortuna Köln	8 3 0 5 12:14	9
8. Germ. Dürwiß	8 3 0 5 12:26	9
9. FC BW Friesdorf	8 2 0 4 18:17	8
10. SV Rott	7 2 2 3 6:12	8
11. SF Troisdorf 05	7 2 1 4 13:20	7
12. FC Düren	8 2 1 5 9:25	7
13. DJK Frechen	9 0 2 1 10:14	5
14. FV Wiehl 2000	7 1 2 4 10:20	5

BASKETBALL

2. REGIONALLIGA WEST

Rhändorfer TV II - SV AF Düsseldorf	80:48
RheinStars Köln - ETB SW Essen II	66:54
Leichlinger TV - Bayer Uerdingen	109:96
SG EB Euskirchen - ART Düsseldorf	100:62
DJK Südwest Köln - TuS Opladen	86:82
Kult-Sport Wuppertal - Bonn-MTuS	56:60
1. RheinStars Köln	4 337:220 8
2. SG BG Bonn-MTuS	4 259:258 6
3. Bayer Uerdingen	4 377:341 4
4. SG EB Euskirchen	4 293:300 4
5. Rhändorfer TV II	4 288:282 4
6. DJK Südwest Köln	4 298:321 4
7. TuS Opladen	4 282:248 4
8. ETB SW Essen II	4 259:273 4
9. ART Düsseldorf	4 263:273 4
10. SV AF Düsseldorf	4 230:292 4
11. Leichlinger TV	4 304:357 2
12. Kult-Sport Wuppertal	4 224:249 0

2. BUNDESLIGA NORD FRAUEN

TuS Lichtenfelde B. - TK Hannover	83:54
RheinStars Köln - Phoenix Hagen Ladies	74:66
Wolfp. Wolfenbüttel - AVIDES Hurricanes	44:67
TG Neuss - Eintr. Braunschweig	73:77
TSV Krofdorf-Gl. - Baskets Grünberg	84:79
BBZ Opladen - BG 74 V. L.	64:58
1. AVIDES Hurricanes	7 576:382 14
2. BBZ Opladen	7 468:441 10
3. TSV Krofdorf-Gl.	7 521:515 8
4. Baskets Grünberg	7 502:461 8
5. BG 74 V. L.	7 429:432 8
6. TuS Lichtenfelde B.	7 438:433 6
7. TK Hannover	7 485:508 6
8. Wolfp. Wolfenbüttel	7 449:500 6
9. Phoenix Hagen Ladies	7 417:475 6
10. Eintr. Braunschweig	7 503:496 6
11. TG Neuss	7 464:495 4
12. RheinStars Köln	7 402:516 2